

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Freitag, den 22.01.2021, um 19:45 Uhr, im Sportbereich der Waldsporthalle Oberau.

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Hachenberg, Christopher

Horn, Rebecca Victoria

Kirchner, Martin

Keim, Christian

Es fehlten entschuldigt:

Bialek, Armin

Fröhlich, Gisela Dorothea

Rathjen, Holger

Stahl, Pia

Reifschneider, Ursula

Zuhörer: Herr Ventulett, Herr Pflegshörl

31/171: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Um 19:45 Uhr eröffnete Herr Kirchner die 31. öffentliche Sitzung.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Gem. § 53 Abs. 2 HGO und § 10 Abs. 2 GO der Ortsbeiräte lag nun eine Beschlussfähigkeit vor. Die Tagesordnungspunkte wurden fortlaufend weitergeführt, sodass sich nun die nachfolgenden Tagesordnungspunktbezeichnungen ergaben.

31/172: Genehmigung der Niederschrift vom 22. September 2020

Gegen die Niederschrift lagen keine Einwendungen vor. Sie wurde einstimmig genehmigt.

31/173: Stellungnahme zum Haushaltsplan 2021

Der Ortsbeirat diskutierte zunächst über den Investitionsplan betreffend des Ortsteiles Oberau.

Nr. 2.90112 auf Seite 41: Wir vermissen den Planansatz über 1.000.000,00 € für den Neubau KITA Oberau bzgl. Multifunktionsgebäude. Dieser wurde im Vorjahr noch als Ansatz für 2021 vorgemerkt. Der Ortsbeirat bittet die Mittel für 2021 fortzuschreiben.

Nr. 2.70030 auf Seite 44: Wir beantragen die Fortschreibung der 50.000,00 € für die Errichtung eines Spielplatzes in Oberau Süd Teil III ins Jahr 2021.

Nr. 2.90001 auf Seite 46: Der Ortsbeirat bittet um Auskunft wieso nur Mittel für eine intelligente Straßenbeleuchtung für Oberau Süd Teil I vermerkt sind? Es sollte eine einheitliche Straßenbeleuchtung angestrebt werden. Daher bittet der Ortsbeirat die Straßenbeleuchtung in Oberau-Süd Teil II im Jahr 2021 auch auf intelligente Straßenbeleuchtung umzustellen.

Diesbezüglich erbeten wir gerne die Auskunft, ob die Rechtsfrage über die Eigentumsverhältnisse an den Straßenlaternen gegenüber der OVAG mittlerweile geklärt ist? Wenn ja, bitten wir bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung um die Errichtung der schon länger beantragten zusätzlichen Beleuchtung im Bereich der Überführung zum Rad- und Fußweg zum Höchster Kreuz.

Weiterhin bittet der Ortbeirat Oberau um Auskunft wie die intelligente Straßenbeleuchtung ausgeführt werden soll. Gerade im Bereich des Neubaus des Rad- und Fußweges Richtung Altstadt würde sich eine Bewegungsmelder gesteuerte Variante anbieten.

Nr. 2.70033 auf Seite 51: Wir verweisen hierzu auf die Bereitschaft der Vereine HUGO und Frohsinn Oberau auf einen eigenständigen Umbau der Wohnung in der Hauptstraße 13 zu einem Vereinsraum. Dazu war im Vorjahr ein höherer Planansatz zugesagt worden als die 25.000,00 €. Die beiden Vereine haben im Jahr 2020 für Arbeiten die nicht in Eigenleistung durchgeführt werden können weitere Angebote von Fachfirmen eingeholt. Die Angebote können der Verwaltung von den Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Der Ortsbeirat beantragt deshalb den Haushaltansatz von 25000,00 € um 50.000,00 € auf insgesamt 75.000,00 € zu erhöhen.

Die vorgenannten Beantragungen zum Haushalt 2021 erfolgten einstimmig.

Der Ortsbeirat nimmt das weitere Investitionsprogramm zur Kenntnis.

Im Anschluss beriet das Gremium über den Produkthaushaltsplan 2021 betreffend Oberau.

Der Ortsbeirat beantragt wie im Jahr 2020 wieder 2.000,00 € für die Pflegearbeiten der Fläche rund um die Ampelanlage an der Landesstraße 3189 vom Oberauer Kreuz in Richtung Höchster Kreuz im Haushalt vorzusehen.

Sachkonto 55310071 Waldfriedhof Oberau Süd: Der Ortsbeirat bittet um Auskunft über den Hintergrund der 1.224,30 € für versiegelte Flächen.

Die vorgenannten Beantragungen zum Produkthaushaltsplan 2021 erfolgten einstimmig.

Der Ortsbeirat nimmt den weiteren Produkthaushaltsplan zur Kenntnis.

Das Gremium befasste sich nun mit dem Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindewerke betreffend Oberau.

Nr. 6.70001 auf Seite 376: Der Ortsbeirat bittet um Auskunft welche Kanäle im Jahr 2021 in Oberau saniert werden. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf fortbestehenden Geruchsbelästigungen aus dem Kanal im Bereich des Spielplatzes in der Hauptstraße

Im Anschluss wurde die Beratung über den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke abgeschlossen.

Die Stellungnahme zum Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Altstadt wurde einstimmig angenommen.

31/174: Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2021

Zunächst diskutierte der Ortsbeirat über die Prioritätenliste betreffend Ortsteil Oberau.

Laut Mitteilung von Herrn Kirchner sind die Gehwegplatten vor dem Haus Am Wiesengrund 16 noch nicht komplett ausgetauscht. Wir bitten darum, dass die restlichen alten Gehwegplatten noch ausgetauscht werden.

Das Gremium hält es für angebracht Hinweisschilder für den Schwerlastverkehr in Richtung Oberau Süd Teil III aufzustellen mit dem Hinweis auf keine vorhandene Wendemöglichkeit im bestehenden Gebiet Oberau Süd Teil II. Bei der Öffnung der Zufahrten zum neuen Baugebiet aus dem bestehenden Wohngebiet Oberau Süd II wurden Durchfahrtsverbotsschilder für LKW in diesem Bereich aufgestellt. Die Einschränkung der Durchfahrt erkennen die LKW-Fahrer aber erst wenn sie bereits im Wohngebiet angekommen sind. Gerade im Bereich der Töpferstraße gibt es aber keine Wendemöglichkeit für LKW was zur Folge hat, dass das Verbot nicht beachtet wird. Es gab in der Vergangenheit bereits lt. Anwohner einige negative Erlebnisse diesbezüglich.

Zur geplanten Errichtung eines Kreisels am Oberauer Kreuz erfolgte eine intensive Diskussion.

Herr Keim gab zu Bedenken, dass mit dem Kiesel keine Möglichkeit mehr bestünde damit insbesondere Kinder so über das Kreuz gelangten wie bisher (Möglichkeit der Betätigung der Fußgängerampel).

Herr Kirchner verwies insbesondere auf den Verkehr in den Morgen- und Abendstunden am Oberauer Kreuz und der daraus resultierenden Staus. Durch einen Kiesel gäbe es hier die Möglichkeit den Verkehrsfluss effizienter und schneller zu gestalten. Weiterhin werden beim Bau des Kreisels Querungshilfen für Fuß- und Radfahrer geschaffen. Er gab auch den Hinweis, dass durch den Bau des Kreisels die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Landstraße gerade in den Nachstunden durch einen Kiesel merklich reduziert wird.

Die Straße „Am Waldfriedhof“ vom neuen Feuerwehrhaus bis zum Waldfriedhof wird in Zukunft bedingt durch Oberau Süd Teil III an Bedeutung zu nehmen (Busverkehr, Gehstrecke für Bewohner, Schulweg).

Aus diesem Grund erachtet es der Ortsbeirat es als notwendig, dass dieser Weg wie schon lange beantragt saniert und mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet wird. Vorzugsweise würde sich hier eine intelligente Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmelder Steuerung anbieten.

Ferner verweisen wir erneut darauf, dass sich vor der Zufahrt zur „Tiefe Furche“ bei Starkregen Wasser ansammelt und dadurch ein großes Wasserloch entsteht.

Herr Kirchner erhielt von mehreren Eltern von Kita- und Schulkindern die Anfrage, ob ein Fußgängerüberweg Ecke „Lange Straße“, „Beim Zehnmorgenfeld“, „Am Waldfriedhof“ realisierbar ist. Momentan ist es für Kita- und Schulkinder in diesem Bereich nur schwer möglich sicher über die Straße zu gelangen. Insbesondere an der Ecke vor der „Lange Straße 7“. Im Übrigen ist der erhöhte Verkehr auch auf die Öffnung der Verbindung zum Neubaugebiet Süd Teil III zurückzuführen. Die Straße „Am Waldfriedhof“ ist somit jetzt eine komplette Durchgangsstraße.

Falls dies nicht möglich wäre bitten wir um einen Vorschlag seitens der Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2021.

31/175: Benennung eines Mitglieds und eines Vertreters zur Steuerungsgruppe IKEK

Herr Kirchner merkte an, dass der Ortsbeirat keine aussagekräftigen Unterlagen seitens der Verwaltung für eine intensive Befassung über das Thema erhalten hat. Ferner erfolgte auch keine anderweitige in Kenntnissetzung. Wir bitten deshalb um Aufschub und Zusendung aussagekräftiger Unterlagen. Ein Mitglied und ein Vertreter werden dann zeitnah ernannt. Darum bitten wir, bei der laufenden Planung der Zusammensetzung der Steuerungsgruppe, ein Mitglied aus Oberau weiterhin zu berücksichtigen. Der Ortsvorsteher geht diesbezüglich auf die ortsansässigen Vereine zu. Herr Pflöggl wird darüber im Hugo informieren.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

31/176 Mittelungen und Anfragen

Herr Keim möchte Auskunft darüber wie es um die geplante Telefonzelle als Bücherschrank steht. Über den Liefertermin und über den genauen Standort werden wir seit Jahren vertröstet.

Über die Verwendung der Sitzungsgelder wird sich das Gremium bis zur nächsten Sitzung befassen.

Das gleiche gilt für die Verwendung des Ortsteilbudgets.

Herr Kirchner beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den regen und konstruktiven Meinungsaustausch

Da es, Corona bedingt, aller Voraussicht nach die letzte Sitzung in dieser Legislaturperiode war bedankte er sich für die stets konstruktive und angenehme Arbeitsweise im Gremium.

Er dankte Herrn Hachenberg für die Erstellung der Niederschriften in den vergangenen fünf Jahren.

Er dankte den ausscheidenden Mitgliedern ferner für ihre Arbeit.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Oberau, den 27.01.2021

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Martin Kirchner
(Ortsvorsteher)